

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

29.09.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 551|23

Reizgas gesprüht – Tatverdächtiger gestellt | Auf Funkwagen aufgefahren | Ladendetektiv bedroht

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr) und Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Reizgas gesprüht – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 28.09.2023, gegen 20:20 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Die Dresdner Polizei ermittelt aktuell gegen einen Deutschen (36) wegen Körperverletzung.

Der Mann steht im Verdacht in einer Straßenbahn der Linie 13 mit einem Tierabwehrspray hantiert und dabei Reizgas versprüht zu haben. Zwei Frauen (18, 19) in der Bahn erlitten leichte Verletzungen und mussten ambulant versorgt werden.

Alarmierte Polizeibeamte konnten den Tatverdächtigen am Straßburger Platz stellen. Der 36-Jährige stand unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Ein Test bei ihm ergab einen Wert von 1,2 Promille. Ein weiterer Test reagierte positiv auf Cannabis und Amphetamine. (ml)

Auf Funkwagen aufgefahren

Zeit: 28.09.2023, 08:25 Uhr

Ort: Dresden-Weißer Hirsch

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Donnerstagmorgen sind drei Menschen bei einem Unfall auf der Bautzner Landstraße verletzt worden.

Eine 37-Jährige war mit einem BMW in Richtung Innenstadt unterwegs. An einer roten Ampel in Höhe Collenbuschstraße standen mehrere Fahrzeuge. Die 37-Jährige fuhr auf den am Ende der Kolonne stehenden Funkstreifenwagen VW auf und schob diesen auf einen Sattelzug Scania (Fahrer 44). Die 37-Jährige sowie ein 28-jähriger Beamter und ein 66-jähriger Sicherheitswächter wurden leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.500 Euro. (lr)

Ladendetektiv bedroht

Zeit: 28.09.2023, 13:00 Uhr

Ort: Dresden-Gorbitz

Ein Unbekannter hat am Donnerstagmittag in einem Geschäft an der Harthaer Straße einen Ladendetektiv (45) mit einem Messer bedroht.

Der 45-Jährige hatte beobachtet, wie der Mann eine Flasche Alkohol in seinen Rucksack steckte und den Kassenbereich passierte ohne zu bezahlen. Als er den Dieb ansprach, drohte dieser mit einem Messer und floh. Verletzt wurde niemand. Die Polizei ermittelt wegen räuberischen Diebstahls. (rr)

Drei Autos gestohlen

Zeit: 27.09.2023, 20:00 Uhr bis 28.09.2023, 09:45 Uhr

Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte einen Kleintransporter VW T4 gestohlen. Das etwa 30 Jahre alte Fahrzeug stand auf der Gehestraße und war mit Werkzeugen sowie einer Gleitschirmausrüstung beladen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 7.000 Euro.

Zeit: 27.09.2023, 16:30 Uhr bis 28.09.2023, 06:10 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Unbekannte haben einen weißen Mazda 3 von der Hochschulstraße gestohlen. Der Zeitwert des fünf Jahre alten Wagens beträgt etwa 15.000 Euro.

Zeit: 28.09.2023, 05:15 Uhr bis 14:20 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Gestern ist ein olivgrüner Nissan X-Trail vom Käthe-Kollwitz-Ufer gestohlen worden. Der Wert des fünf Jahre alten Fahrzeuges beträgt etwa 25.000 Euro. (ml)

Landkreis Meißen

Unbekannter schlug Kind und Frau

Zeit: 28.09.2023, 14:20 Uhr

Ort: Meißen

Ein Unbekannter hat am Donnerstagnachmittag ein Mädchen (12) geschlagen und leicht verletzt.

Die Zwölfjährige hatte ein Gebäude an der Kändlerstraße mit einem leeren Kuchenblech verlassen. Plötzlich wurde sie von dem Mann angesprochen, nach Kuchen gefragt und kurz danach bedrängt sowie geschlagen. Eine Frau (45) beobachtete den Vorfall und ging dazwischen. Daraufhin wurde auch sie von dem Unbekannten geschlagen, der danach verschwand. (rr)

Unfall mit drei Autos – Zwei Menschen leicht verletzt

Zeit: 28.09.2023, 15:00 Uhr

Ort: Riesa

Bei einem Unfall sind am Donnerstagnachmittag zwei Menschen leicht verletzt worden.

Der Fahrer (70) eines Mercedes A-Klasse war auf der Friedrich-Engels-Straße unterwegs, als er von der Fahrbahn abkam und gegen einen BMW 440 am Straßenrand stieß. Durch den Aufprall wurde der BMW auf einen Ford Focus geschoben. Der 70-jährige Fahrer und eine Frau (67) im Mercedes wurden bei dem Unfall leicht verletzt.

Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. Der Sachschaden beträgt etwa 13.000 Euro. (rr)

Scheibe von Skoda eingeschlagen – Geldkarten gestohlen

Zeit: 28.09.2023, 15:45 Uhr bis 16:55 Uhr

Ort: Meißen

Unbekannte sind am Donnerstagnachmittag an der Jüdenbergstraße in einen Skoda Octavia eingebrochen. Sie schlugen eine Scheibe des Autos ein und entwendeten unter anderem mehrere Geldkarten sowie persönliche Dokumente. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie grundsätzlich keine Wertsachen im Auto oder in der Dachbox!
- Schließen Sie immer Türen, Fenster, Kofferraum und Schiebedach!
- Lassen Sie keine Smartphones oder Rucksäcke sichtbar im Auto liegen, auch wenn Sie das Fahrzeug nur kurz verlassen!
- Stellen Sie Ihr Auto wenn möglich auf einem bewachten Parkplatz ab!
- Informieren Sie bei einem Diebstahl sofort die Polizei! (rr)

Betrunkener Fußgänger bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 28.09.2023, 16:10 Uhr

Ort: Großenhain

Bei einem Unfall ist am Donnerstag ein Fußgänger (30) leicht verletzt worden.

Der 30-Jährige lief vom Gehweg auf die Riesaer Straße. Dabei wurde er von einem Opel (Fahrerin 22) erfasst. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem Mann etwa 3,3 Promille. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gestohlene Fahrräder sichergestellt

Zeit: 28.09.2023, 13:45 Uhr

Ort: A 17 – Pirna/Bahretal

Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe haben am Donnerstag auf der A 17 zwei Autos gestoppt, in denen sich mehrere gestohlene Fahrräder befanden.

Den Beamten fiel ein VW Sharan und ein Audi A6 auf, die offensichtlich gemeinsam in Richtung tschechischer Grenze fahren. Sie stoppten den VW an der Abfahrt Pirna und den Audi an der Abfahrt Bahretal. Im Rahmen der Kontrolle fanden sie acht teilweise demontierte E-Bikes im VW. Die abgebauten Teile fanden sie im Audi. Die Fahrräder waren nach einem Diebstahl im Bereich Arnsberg (NRW) zur Fahndung ausgeschrieben und wurden sichergestellt. Gegen die Serben, zwei Männer (28, 47) und zwei Frauen (29, 58) im Audi sowie einen 19-Jährigen und eine 21-Jährige im VW, wird nun wegen bandenmäßiger Hehlerei ermittelt. (lr)

Zweiradfahrer gestürzt

Zeit: 28.09.2023, 15:10 Uhr und 16:30 Uhr

Ort: Bad Schandau/Sebnitz

Im Bereich des Reviers Sebnitz sind am Donnerstag zwei Zweiradfahrer gestürzt und verletzt worden.

Ein 70-Jähriger war mit einem E-Bike auf dem Elberadweg in Bad Schandau unterwegs. Er streifte einen Poller, stürzte und wurde leicht verletzt. Auf der Niederdorfstraße in Sebnitz war ein 71-Jähriger mit einer Yamaha unterwegs. Zwischen Saupsdorf und der Kirnitzschalstraße kam er von der Fahrbahn ab und fuhr in den Straßengraben. Er kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Zu den Sachschäden liegen keine Angaben vor. (lr)

Radfahrerin gestürzt – Zeugen gesucht

Zeit: 28.09.2023, 03:55 Uhr

Ort: Sebnitz

Auf der Straße Heilige Leite ist am Donnerstag eine Fahrradfahrerin (21) gestürzt. Die Polizei sucht Zeugen.

Die 21-Jährige war mit einem E-Bike in Richtung Pestalozzistraße unterwegs. An der Kreuzung kam ein silbernes Auto, aus bislang unbekannter Richtung, streifte sie und fuhr weiter. Die Frau stürzte und wurde schwer verletzt.

Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere dem Auto oder dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Fahrrad von Grundstück gestohlen

Zeit: 27.09.2023, 15:15 Uhr bis 28.09.2023, 09:00 Uhr

Ort: Pirna-Copitz

Unbekannte haben ein Fahrrad von einem Grundstück an der Otto-Gedlich-Straße gestohlen. Die Täter gelangten auf unbekannte Weise auf das Grundstück und entwendeten ein dort abgestelltes Damenrad im Wert von etwa 1.500 Euro. (lr)

Betrug am Computer

Zeit: 28.09.2023, 16:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Bannewitz

Unbekannte haben eine Bannewitzerin (36) per Computer betrogen.

Die Frau bekam eine Meldung auf ihren Computer, dass dieser gesperrt wäre. Sie rief eine Nummer an, die angezeigt wurde. Es meldete sich ein Mann, der sich als Microsoftmitarbeiter ausgab und den Fehler beheben wollte. Dazu erlangte er Zugang zum Rechner der Frau. Es gelang ihm 140 Euro von ihrem Paypalkonto abzubuchen, bevor die Frau den Rechner vom Netz nahm. Die Polizei ermittelt wegen Betruges. (lr)

Führerschein sichergestellt

Zeit: 28.09.2023, 07:20 Uhr

Ort: Freital-Potschappel

Am Donnerstagmorgen haben Polizisten den Führerschein eines Mercedes-Fahrers (46) sichergestellt.

Die Beamten kontrollierten auf der Carl-Thieme-Straße einen Mercedes Vito. Dabei stellten sie fest, dass der Fahrer unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. Zudem war sein Führerschein zur Einziehung ausgeschrieben. Diesen stellten sie sicher und ermitteln nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel gegen den Deutschen. (lr)

Zwei Fahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 28.09.2023, 23:20 Uhr und 29.09.2023, 04:55 Uhr

Ort: Tharandt/Dippoldiswalde, OT Schmiedeberg

Beamte des Reviers Freital-Dippoldiswalde haben in der Nacht zu Freitag zwei Autofahrer gestoppt, die unter Alkoholeinfluss unterwegs waren.

Kurz vor Mitternacht kontrollierten sie auf der Pienner Straße in Tharandt einen Mercedes Vito. Sie stellten fest, dass der 42-jährige Fahrer mit etwa 2 Promille unter Alkoholeinfluss stand. Am frühen Freitagmorgen stoppten sie einen Mazda auf der Altenberger Straße in Schmiedeberg. Dessen 60-jähriger Fahrer stand mit rund 1,5 Promille unter Alkoholeinfluss.

Gegen den 42-jährigen Deutschen und den 60-jährigen Tschechen wurden Blutentnahmen angeordnet und nun wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (lr)

Durchfahrtsverbot kontrolliert

Zeit: 28.09.2023, 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Ort: Wilsdruff, OT Limbach

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde haben am Donnerstag erneut das Durchfahrtsverbot auf der S 36 kontrolliert.

Von 64 festgestellten Lkw wurden 43 zurückgeschickt, 21 durften als Anlieferer weiterfahren. Die Kontrollen werden regelmäßig, insbesondere bei Stauaufkommen auf der Autobahn, fortgeführt. (lr)